

nen Empfinden Verursachet, sich wieder die gebrauchung ihres Volcks [Transgressionen, die vor allem gegen Spanien gerichtet waren], wie hie Vohr mehrmahlen Vielfeltig geschehen, wiederumb angelegenlicher Zu Beschwerden, Umb das selbiges in Jhr aller Christl. Konig. Mst. [Ludwig XIV.] diensten sich befinden des Kriegs Volck Eydtnössischer Nation nit allein defensivè nach dem Jnhalt der Pündtnüs, sondern auch offensive gegen andern Standten, Undt gar wieder Verpundts gebrauch wirdt; Zue deme ist in der pündtnüs eine gewüsse Richtschnur gesetzt, Wie das Eydtnöss. Kriegs Volck in gedacht ihr aller Christl. Kon. Mt. diensten gehalten, Nemblichen in gewisser maniere bey ein ander gelassen, undt nit wie daher Zu Zeiten beschicht, Zue Compagnien Weiss Zertheilt Werden solle also dass ihnen solche Zertheilung Zue nit geringen beduwren Vorkompt."

1) s. EA VI 1, 6 (Nr. 10)

2) Stadt und Amt Zug waren an dieser Jahrrechnung durch **Beat II.** zurlauben und **Wilhelm Heinrich** vertreten.

Von der gleichen Hand wie AH 114/28
AH 114, 56-57 - Blatt 57 leer

29

1670 August 23.

ORTSSTIMME¹ VON OBWALDEN FÜR LANDSCHREIBER HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN BEZÜGLICH DER LANDSCHREIBEREI DER FREIEN ÄMTER

s. Zurlaubiana AH 34/43

1) Die gleichen Zeugen wie hier finden sich auch bei den Ortsstimmen von Uri, Schwyz, Nidwalden und Glarus, s. Zurlaubiana AH 41/45; 51/17; 52/125; 110/57; 114/7, 27, 31, 33.

Beglaubigte Kopie, mit den Siegeln von alt Landammann und derzeitigen Urner Landrat Johann Franz Schmid von Bellikon, Franz Ludwig von Roll und Johann Georg von Hospental - AH 114, 58-59 - Blatt 59^r leer

30

[1705]

"FORM¹ DER ABLASS WELCHE JHR HEILIGKEIT PABST CLEMENS XI. THUT ERTHEILEN DEN ROSEN=KRAENTZEN PSALTEREN / CREUTZ UND BILDNUSSEN VON GOLD SILBER ODER ANDEREN ERTZ / INS GEMEIN ZEICHELEIN GENANDT"

s. Zurlaubiana AH 1/110